



Liestal aktuell

Oktober 2021 | Nr. 858 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 11. November 2021, Insertionsschluss: 28. Oktober 2021, inserate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. Weinbox
mit Laserschnitt
und individueller
Lasergravur

Viele weitere
Produkte in
unserem
Webshop!

REGIO LASER
gründet grünet

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Bäume pflanzen



Es gibt ein Sprichwort mit der Frage: «Wann ist der beste Zeitpunkt einen Baum zu pflanzen?». Ich beantworte die Frage nicht direkt jetzt, sondern möchte zuerst erläutern, was dies mit unserem Bildungssystem und Liestal zu tun hat.

Ich möchte mit diesem Text nicht auf den Bestand an Bäumen in Liestal sondern mehr auf die Nachhaltigkeitsfrage hinter dem Sprichwort eingehen. Als ich zur Schule gegangen bin, habe ich mich oft gefragt, wieso muss ich das überhaupt lernen? Irgendwelche Mathematik-Gleichungen zu lösen, hat mir durchaus Spass gemacht, aber wieso löse ich dieses Problem überhaupt? Es fehlte mir der Bezug zu einem real existierenden Problem. Ich hatte auch immer Mühe damit, im Französischunterricht die Wörtchen auswendig zu lernen. Die Begeisterung dafür hat sich bei mir erst während einem Sprachaufenthalt in Frankreich nach dem Gymnasium entwickelt. In unserem Umfeld in der Schweiz ist mir die Wich-

tigkeit der französischen Sprache erst beim Berufseinstieg so richtig klar geworden. Was es aber braucht für ein gutes Lernergebnis ist die Begeisterung etwas zu lernen.

In den Zeitungen ist immer wieder vom Fachkräftemangel und dem Mangel an Interessent*innen in den sogenannten MINT-Fächern zu lesen. Die MINT-Fächer sind Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wie können wir also unsere Kinder für die technisch naturwissenschaftlichen Fächer begeistern? Vor meinem Studium in Chemie war ich begeistert von der Möglichkeit, neue chemische Stoffe zu schaffen und während meiner Doktorarbeit hatte ich die Möglichkeit das auch wirklich zu tun. Der erste Mensch auf dem Planeten zu sein, welcher den neuen Stoff in den Händen hält, das ist ein faszinierendes Gefühl. Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen, welche ich machen durfte. Ich bin noch immer begeistert, was mit moderner Technik in der Biologie, Chemie, Medizin, Physik, Mathematik, Informatik usw. bereits möglich ist und in Zukunft möglich sein wird. Die Begeisterung für die technisch naturwissenschaftlichen Fächer möchte ich auch bei den Kindern in der Primarschule Liestal auslösen. Einmal in einem Labor stehen, einen Roboter programmieren, die Natur anfassen können. Wieso wird der Mond kleiner und wieder grösser? Einfach gesagt die Umwelt erleben und beschreiben können.

Jetzt komme ich noch zurück zur Frage aus dem Sprichwort zu Beginn. Der beste Zeitpunkt einen Baum zu pflanzen war vor 25 Jahren. Hätten wir den Baum schon vor 25 Jahren

gepflanzt, könnten wir jetzt vor einem wunderbaren Baum stehen, im Sommer im Schatten sitzen und im Herbst die Früchte ernten. Das Sprichwort geht aber noch weiter. Der zweitbeste Zeitpunkt einen Baum zu pflanzen ist jetzt.

Gemeinsam mit der Bürgergemeinde konnten wir zu Beginn des Schuljahres einen solchen Baum setzen. Bei den ausserschulischen Lernorten und der darin enthaltenen Waldpädagogik können die Kinder der Primarschule Liestal an mehreren Tagen im Jahr das Gelernte direkt ausserhalb des Schulzimmers erleben. Damit soll ein besseres Verständnis für das Gelernte geschaffen werden und die Kinder vom Lernen begeistert werden. In der Schule können die Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet werden.

Begeistern wir die Kinder also bereits ab der Primarstufe für das Lernen und das Kennenlernen von Zusammenhängen in den MINT-Fächern. Begeistern wir die Kinder davon, komplexe Probleme zu lösen. Begeistern wir die Kinder davon, gerne zu lernen. Mit dem Gelernten lösen unsere Kinder die Probleme der Zukunft. Wir müssen den Mut haben, mehr Bäume zu pflanzen.

Lukas Felix
Stadtrat, Departement Bildung / Sport

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 31. August 2021

- Der Stadtrat bestätigt die von ihm in der Klausur I vom 6. Juli 2021 und in der Klausur II vom 31. August 2021 festgelegten Massnahmen der Aufgabenüberprüfung zur Weiterverfolgung und beschliesst diese umzusetzen.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort auf die Kleine Anfrage 2021–48 «SBB-Billett-Automaten auf Südseite für immer entfernt?» zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 7. September 2021

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage zur Quartierplanung Mühlemattstrasse zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat setzt das Polizeireglement (ESL 700.1) mit Ausnahme von § 23 Abs. 1 und 2 per 1. Oktober 2021 in Kraft.

Sitzung vom 14. September 2021

- Der Stadtrat gibt den Kredit SBB 4-Spurausbau: Oristalstrasse (Wasserleitung) in der Höhe von CHF 225'000 (Konto Nr. 7101.5030.0227) frei.
- Der Stadtrat gibt den Kredit SBB 4-Spurausbau: Sichtenstrasse (Kanalisationsschacht) in der Höhe von CHF 9'000 (Konto Nr. 7201.5030.0228) frei.
- Der Stadtrat gibt den Kredit SBB 4-Spurausbau: Sichtenstrasse (Wasserleitung) in der Höhe von CHF 157'000 (Konto Nr. 7101.5030.0228) frei.
- Der Stadtrat gibt den Kredit SBB 4-Spurausbau: Rufsteinweg, Gartenstrasse (Wasserleitung) in der Höhe von CHF 50'000 (Konto Nr. 7101.5030.0271) frei.
- Der Stadtrat gibt den Kredit SBB 4-Spurausbau: Rufsteinweg Gartenstrasse (Trennsystem) in der Höhe von CHF 250'000 (Konto Nr. 7201.5030.0271) frei.

- Der Stadtrat gibt den Kredit Schwieriweg: Umlegung Kanalisation (Schwieribächlein) in der Höhe von CHF 80'000 (Konto Nr. 7201.5030.0236) frei.

Sitzung vom 21. September 2021

- Der Stadtrat stimmt der neuen Gebührenverordnung zum Abfallreglement ab dem 01.01.2022 zu.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

Jubilare

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum und besten Dank für die langjährige Treue im Dienste der Stadtverwaltung Liestal und der Liestaler Bevölkerung.

v.l.n.r.: Stadtverwalter Marcel Meichtry, Elisabeth Augstburger, Maria Lourdes Portinha Santos (20 Jahre), Klara Sole (25 Jahre), Marcel Jermann (20 Jahre), Thomas Weiss (25 Jahre), Theo Rudolf (40 Jahre), Stadtpräsident Daniel Spinnler



Liestal.li – das virtuelle Abbild von Liestal ist online

Liestal als Lebens- und Erlebnisort wird digital! «liestal.li» heisst die neue Online-Plattform und bietet virtuellen Raum für alles, was Liestal bewegt. Die Einwohnerinnen und Einwohner gestalten das virtuelle Abbild ihres Wohnortes interaktiv mit. Mit der Plattform will der Stadtrat die Vielfältigkeit und die hohe Attraktivität der Hauptstadt über die Gemeindegrenzen hinweg aufzeigen. Die unabhängige Plattform ist nicht nur ein wichtiges Kommunikationsmittel, sondern sie bietet auch die Möglichkeiten des Austauschs unter der Bevölkerung. Mit dem Aufzeigen der Vorzüge unseres Liestals sollen auch Pendlerinnen und Besuchern angesprochen werden und wer weiss, vielleicht bald in unser attraktives Liestal ziehen. Für die offiziellen Behördeninformationen und -gängen steht «liestal.ch» weiterhin zur Verfügung.

Wissen Sie eigentlich, wie viel Liestal zu bieten hat? Bis anhin mussten die vielfältigen Angebote, zahlreichen Erlebnisse und hochstehenden Veranstaltungen in Anzeigern, Zeitschriften und dem Internet mühsam zusammengesucht werden. Heute gilt: Handy aus dem Sack nehmen, «liestal.li» eingeben und erfahren wie viel in Liestal läuft.

Mit der neuen Online-Plattform «liestal.li» wurde ein dynamischer, virtueller Raum geschaffen, der zeigt, was Liestal ausmacht. Auf der Plattform zeigen verschiedene Themen-Welten wie «Liestal entdecken», «Familien» oder «Senioren», das grosse Angebot rund um Freizeit, Kulinarik, Wohnen und Leben sowie die Infrastruktur in der Hauptstadt. Abgerundet wird die Plattform durch einen Veranstaltungskalender und einen wöchentlichen Newsletter. Dabei sind auch Sie eingeladen, aktiv mitzugestalten: Posten und teilen ihre Veranstaltungen, Kurse, Dienstleistungen und Produkte sowie Entdeckungen und Tipps.

Stadtentwicklung geht auch virtuell!

Liestal.li ist nicht nur ein Kommunikationsinstrument, sondern auch ein Bestandteil der Stadtentwicklung. Denn von grossen Unternehmen unabhängige Austauschplattformen bilden heutzutage eine wichtige öffentliche Infrastruktur in der virtuellen Welt.

Durch Aufzeigen der Vorzüge der Hauptstadt erhalten Einwohnerinnen und Einwohner eine Austauschplattform. Aber mit liestal.li will die Stadt auch diejenigen ansprechen, die (noch) nicht hier wohnhaft sind, aber es vielleicht bald werden.

Die Plattform liestal.li wird von der Berchtold Marketing GmbH aus Liestal betrieben und durch die Stadt Liestal unterstützt. Offizielle Behördeninformationen stehen weiterhin unter liestal.ch zur Verfügung.

Anzeige

Liestal

www.liestal.li

Zeig uns dein Liestal

Die neue Plattform für Liestal
www.liestal.li

Liestal – urban im Grünen.
Das malerische Städtli mitten im Hügelland und doch zentraler vielfältiger Lebensraum zum Entdecken und Erleben – ein lebendiges von den Menschen mit ihm gestaltet.

EVENTS

Home Themen Events An

Stadt Liestal

Berchtold Marketing GmbH

Beschlüsse vom 29. September 2021

Traktandenliste

Dem Antrag der SP-Fraktion wird mit 34 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt und das Geschäft **«Zentrum Nord» (Postulat Nr. 2015/225)** von der Traktandenliste der heutigen Sitzung abgesetzt.

1. Sozialhilfebehörde-Ersatzwahl

(Nr. 2021-69)

Einstimmig wird Herr Reto Pusterla, geb. 1974, Frobürgstrasse 4b, als Sozialhilfebehördenmitglied gemäss Vorschlag der FDP-Fraktion für die restliche Amtsperiode vom 1. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2024 gewählt.

2. Quartierplanung Osboplatz, 1. Lesung

(Nr. 2020-13)

Das Geschäft wird in einer 2. Lesung an der nächsten Sitzung vom 27. Oktober 2021 beraten.

3. Orissteg, Nachtragskredit

(Nr. 2021-39)

Den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission (BPK) wird mit 36 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme zugestimmt und der Nachtragskredit in der Höhe von CHF 1.5 Mio. für den Bau der Orissteg bewilligt.

4. Die stadträtliche Vorlage Quartierplanung Mühlemattstrasse wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2021-68)

5. Kreuzung Büchelistrasse

Postulat (Nr. 2021-53)

Das Postulat «Kreuzung Büchelistrasse/Rosenstrasse/Gestadeckplatz» von Yves Jenni der CVP/EVP/GLP-Fraktion und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion wird mit 29 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.

6. Fischmarkt-Neugestaltung

Postulat (Nr. 2021-58)

Das Postulat «Sanierung und Neugestaltung des Fischmarkts und der Mühlegasse» von Peter Küng und Pascale Meschberger der SP-Fraktion wird mit 24 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen.

7. Die Interpellation «Verkehrssicherheit/Velowege» von Pascale Meschberger der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2021-59)

8. Kindergarten Frenke, Sicherheit

Interpellation (Nr. 2021-65)

Die Interpellation zur Sicherheit der Kindergartenkinder Frenke 1-3 von Benjamin Erni der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

9. Das Postulat betreffend zeitgemässen Verkehrspolitik in Liestal von Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion wird mit 14 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2021-66)

Folgendes Geschäft wurde wegen Zeitmangel **vertagt**:

- Interpellation «A22 unter die Ergolz» (Nr. 2021-67)

Der Beschluss betreffend Traktandum Nr. 3 «Nachtragskredit in der Höhe von CHF 1.5 Mio. für den Bau der Orissteg» unterliegt dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Markus Rudin

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Klimaneutralität Veranstaltungen – Motion «Klimaneutralität (Netto-Null) der Liestaler Veranstaltungen bis 2035» der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2021-72)
- Klimaneutralität Verwaltung – Motion «Klimaneutralität (Netto-Null) der Liestaler Verwaltung bis 2035» der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2021-73)

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Liestal wächst weiter, interessante Quartierpläne stehen zur Diskussion. Wir sorgen dafür, dass neben Wohnraum auch für das Gewerbe Platz bleibt und die verschiedenen Verkehrsträger nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Reto Pusterla, Vorstandsmitglied der FDP
Sektion Liestal



Liestaler Vereins- und SportlerInnen – Ehrung 2020



OL reinschnuppern konnten. Anschliessend durften Kurt Herzig (Schweizermeister Bike OL Langdistanz Herren 70) und Michael Herzig, (Schweizermeister Bike OL Langdistanz in der Kategorie Herren A kurz) für ihre herausragenden Leistungen mit einem Sportdiplom ausgezeichnet werden.

Als letztes wurde der Schachklub Liestal ausgezeichnet. Nach 24 Jahren gewann dieser die Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft in der obersten Kategorie zum 2. Mal. Eine kleine Partie Schach mit ein paar Insider-tipps an Lukas Felix und Daniel Spinnler durften natürlich bei diesem Besuch nicht fehlen.

Weitere Sportdiplome wurden an die OrientierungsläuferInnen vom OLV Baselland Roman Brogli, Chiara Polsini, Lucie Maier und Sandra Frei vergeben.

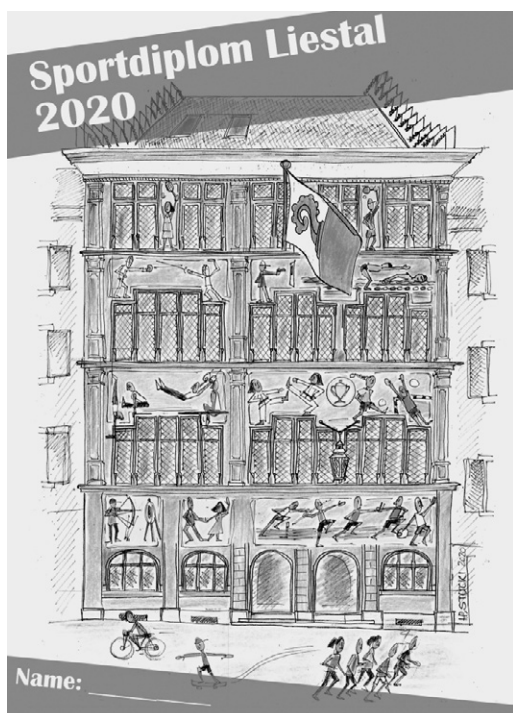
Die 12. Ausgabe der Sportpreisverleihung der Stadt Liestal konnte in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie üblich in einem gemeinsam feierlichen Rahmen durchgeführt werden, weshalb sich die Stadt Liestal dazu entschloss, die Verleihungen persönlich vorzunehmen. So machten sich im Dezember der Stadtpräsident Daniel Spinnler und der Stadtrat Lukas Felix auf, den Budo Sport Liestal zu besuchen und konnten so vor Ort die drei Preisträger/innen Kevin Wagner (Kumite Elite&U21), Nur Kars (Kumite U21), und Cedric Oetterli (Kumite U16) mit dem Sportdiplom der Stadt Liestal auszeichnen.

Lange musste man mit der weiteren Organisation warten, bis endlich im Juni die beiden dem Tablesoccer beider Basel einen Besuch abstatten konnten und dem Schweizermeister Pascal Salzgeber das Sportdiplom überreichen konnten. Dabei wurde natürlich noch eine Partie Tischfussball gespielt, was allen Beteiligten grossen Spass gebracht hat.

Als nächstes machten sich Lukas Felix und Marie-Theres Beeler mit den Fahrrädern auf ins Sichertengebiet, wo sie als nächstes bei einem Training im Bike-OL mitmachen durften und so in diese eher unbekanntere Art des

So hat die letztjährige SportlerInnen-Ehrung einen Einblick in einige Vereine gegeben. Wir hoffen natürlich sehr, dass dieses Jahr die Vereins- und SportlerInnen-Ehrung am 5. November wieder normal durchgeführt werden kann, sind aber dankbar, dass wir die letztjährigen Diplom-Preisträger trotzdem angemessen ehren konnten.

Stephan Zürcher
Bereichsleiter Bildung / Sport



Veranstaltungsbewilligung im Wald – SOLA Basel am 23. Oktober 2021

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung der

SOLA Basel 2021
mit ca. 2'500 TeilnehmerInnen
vom Samstag 23. Oktober 2021

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Basel, Arlesheim, Augst, Birsfelden, Bubendorf, Füllinsdorf, Hölstein, Lampenberg, Lausen, Liestal, Münchenstein, Muttentz, Pratteln, Ramlingburg, Seltisberg** mit Auflagen erteilt.

Neues Polizeireglement der Stadt Liestal ab 1. Oktober 2021

Nach einer Totalrevision des alten Polizeireglements aus dem Jahr 1978 hat der Einwohnerrat anlässlich seiner Sitzung vom 17. März 2021 das neue Polizeireglement ESL 700.1 genehmigt. Nachdem es von der Sicherheitsdirektion Kanton Basel-Landschaft genehmigt wurde, hat es der Stadtrat per 1. Oktober 2021 in Kraft gesetzt. Die wesentlichen Änderungen des neuen Reglements sind:

- Verstösse gegen das Polizeireglement können mit einer Ordnungsbusse belegt werden. Bei Bezahlung einer Ordnungsbusse gilt die Schuld als anerkannt und die Person wird nicht registriert. Der Ordnungsbussenkatalog befindet sich im Anhang zum Polizeireglement. Anzeigen an den Stadtrat sind weiterhin möglich.
- Das Hundereglement ist in das Polizeireglement integriert und wurde somit ausser Kraft gesetzt.
- Als neue Strafbestände wurden Littering, insbesondere auch das Wegwerfen von Zigarettenstummeln, das Spucken auf den Boden oder ausspucken von Kaugum-

mis sowie das Verrichten der Notdurft im öffentlichen Raum aufgenommen.

- Der Beginn der Nachtruhe wurde in den Quartieren unter der Woche von 23:00 Uhr auf 22:00 reduziert.
- Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk jeder Art ist nur am 1. August auf den 2. August bis 00:30 Uhr erlaubt. Ausserhalb dieser Zeit ist das Abbrennen Knallkörpern und Feuerwerk, auch am Silvester, nur mit Bewilligung erlaubt.
- Die Schaufensterbeleuchtung muss zwischen 00:00 Uhr und 06:00 Uhr ausgeschaltet werden. Dies gilt auch für dekorative private Aussenbeleuchtung wie z.B. Weihnachtsbeleuchtungen.

Wir sind davon überzeugt, dass mit dem neuen und zeitgemässen Polizeireglement ein gutes Instrument zur Wahrung der Ruhe und Ordnung in der Stadt Liestal geschaffen wurde.

Das Polizeireglement finden Sie auf www.liestal.ch > Verwaltung > Reglemente > 700.1

HOCHBAU

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren; Enteignungsverfahren

Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betreffend Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur ZEB, STEP AS 25, Anlagen Waldenburgerbahn, Liestal, Vierspurausbau und Wendegleis: Projektänderung Schwieri Projekt mit UVP-Pflicht

Gemeinde/n: Liestal

Gesuchstellerin: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur Projekte Olten, Projektmanagement 1, Herr Josef Lientscher, Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten

Gegenstand: Am 8. April 2019 genehmigte das BAV das Projekt Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur ZEB, STEP AS 25, Anlagen Waldenburgerbahn, Liestal, Vierspurausbau und Wendegleis. Dabei wurde der Bereich Schwieri mit der Passerelle und dem Bahnübergang sowie den diesbezüglichen Einsprachen sistiert, da aufgrund von letzteren zusätzliche Abklärungen getroffen werden mussten. Vorliegender Projektgegenstand ist also **ausschliesslich der mit Plangenehmigungsverfahren vom 8. April 2021 sistierte Projektbereich Schwieri** mit der Aufhebung des BUe, den Umwegen, der Passerelle Schwieri einschliess-

lich Zugänge; einschliesslich der Einsprachen aus dem Hauptverfahren.

Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen. Allgemeine Informationen der SBB zum Projekt Vierspurausbau Liestal: www.sbb.ch/liestal

UVP-Pflicht: Das Bauvorhaben unterliegt der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung gemäss dem Umweltschutzgesetz (USG; SR 814.01). Der Umweltverträglichkeitsbericht ist Teil der Gesuchsunterlagen.

Verfahren: Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711).

Öffentliche Auflage: Die Planunterlagen können vom 15. Oktober bis 16. November 2021 während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Liestal und nach Vereinbarung auf der Bau- und Umweltschutzdirektion BL eingesehen werden.

Sprechstunde: 20.10.2021, während der ordent-

lichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Liestal (Vertreter der SBB und der Stadt Liestal stehen für Auskünfte zur Verfügung.)

Aussteckung: Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert.

Einsprachen: Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist.

Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim **Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern** eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35–37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

Biodiversität in der Stadt Liestal

In Liestal ist der Wald, gehegt und gepflegt von der Bürgergemeinde, die weitaus grösste «Grünfläche» neben den Zonen für die Landwirtschaft und den Grünflächen im Stadtgebiet. Letztere, die Grünflächen in der Stadt, befinden sich in privater Hand, gehören dem Kanton, der Bürger- oder der Stadtgemeinde Liestal.

Auch wenn die stadteigenen Grünflächen im Vergleich zu anderen Gemeinden eine relativ kleine Fläche ausmachen, hat deren Pflege Vorbildcharakter, um die Vielfalt an Lebensgemeinschaften und Arten zum Wohl der Natur, also die Biodiversität, zu fördern. Wie Biodiversität im Stadtraum unterstützt werden kann, hängt jedoch auch von der Zweckbestimmung und Nutzung der einzelnen Grünflächen ab. Der Grundsatz für den Umgang mit den städtischen Grünflächen in Liestal könnte man umschreiben mit den Worten «pflegen und leben lassen».

In der Stadt sind die Grünflächen in drei Pflegekategorien aufgeteilt:

1. Die intensiv gepflegte Gruppe, die eine Fläche von 19'642 m² ausmacht, mit fünf intensiv gemähten Sportplätzen.
2. Zu einer zweiten Pflegekategorie gehören die Umgebungen der Kindergärten und Schulhäuser, die Spielplätze, das Stadion und der Friedhof. Diese Flächen von insgesamt 29'248 m², die betretbar sein müssen, werden periodisch gemäht, sind wo möglich aber auch mit mini Flora Blumenwiesen versehen.
3. Extensiv gepflegt werden nicht begehbare Flächen um Schulhäuser, Kindergärten, auf dem Friedhof, die Grundwasserschutzzonen und Böschungen, insgesamt eine Fläche von 55'900 m². Hier gibt es Blumenwiesen und Wiesen. Gepflegt wird nach den Richtlinien einer extensiven Landschaftspflege. Dies bedeutet, dass erst nach dem Verblühen

der Gräser und Blumen gemäht wird und allenfalls noch ein zweites Mal im Herbst. Einzelne geeignete Flächen werden aber stehen gelassen für Insekten und Kleintiere.

Zu den extensiv gepflegten Grundstücken zählen auch die stadteigenen Waldflächen von 17'805 m². Die Waldnutzung ist auf ein Minimum reduziert. Das Totholz bleibt liegen und nur für die Sicherheit der Gehwege und Strassen werden Fällungen oder Rückschnitte vorgenommen.

Um die Biodiversität zu fördern, wird die Pflege der Grünflächen immer wieder überprüft. Einige Beispiele:

- Durch die Stilllegung der Brunnstube Oris wurde mit dem vorhandenen Wasser das Waldgebiet überflutet. Dadurch ist ein neues Feuchtgebiet entstanden.
- Auf der Wiese Weidweg wurden die aufkommenden Bäume entfernt, um die Wiese zu erhalten.
- Neue Grünflächen um Wohnzonen wie zum Beispiel beim Weierweg und an der Gasstrasse wurden mit einer einheimischen Blumenmischung angesät.
- Seit der Umnutzung der verschiedenen Flächen ist zu beobachten, dass sich die Vielfalt der Pflanzenarten vergrössert hat und die Insektenvielfalt sich gut entwickelt.

Die Stadtbäume sind mit der Klimaerwärmung eine grosse Herausforderung. Bäume, die bisher als unproblematisch galten, haben heute grosse Probleme mit dem Klima. Darum sind Bäume gefragt die Hitze, die Kälte und Trockenheit vertragen. Die städtischen Betriebe sind immer auf der Suche nach geeigneten Bäumen, die den Klimawandel vertragen können. Baumarten wie Edelkastanien und die Türkische Eiche beispielsweise vertragen mehr Hitze und Trockenheit und wurden darum auch bei uns in der Stadt schon gepflanzt.

Gebührenerhöhung Abfall und Grüngut per 1.1.2022

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung der Stadt Liestal wies im Jahr 2015 ein hohes Nettovermögen auf, was eine Preissenkung im Jahr 2016 zur Folge hatte. Seither ist die Liestaler Abfallmarke für den allgemeinen Kehricht die günstigste im ganzen Kanton. Das Vermögen der Abfallkasse wurde von Jahr zu Jahr abgebaut. Nun werden die Gebühren in zwei Schritten wieder auf das kostendeckende Niveau angehoben.

In einem ersten Schritt wird die Erhöhung per 1.1.2022 wirksam. Die neuen Vignetten für einen 35l-Sack kosten zwei Franken, werden eine andere Farbe haben und sind ab 1.12.2021 am Informationsschalter der Stadt Liestal verfügbar. Die jetzigen Vignetten werden per 31.1.2022 verfallen. Wer noch ganze Bogen mit ablaufenden Abfallmarken hat, wird diese mit Aufpreis gegen neue Abfallmarken im Rathaus umtauschen können.

Strassenbeleuchtung

Die Strassenlampe leuchtet nicht! Was tun?

Eine funktionierende Strassenbeleuchtung erhöht die Sicherheit aller Strassenbenutzenden. Deshalb müssen auch die Lampen leuchten. Helfen Sie uns dabei! Sie als Anwohner bemerken zuerst, wenn eine der über 1'600 Lampen der öffentlichen Strassenbeleuchtung nicht mehr funktioniert. Bitte melden Sie dies unverzüglich und direkt der Elektra Baselland (EBL), Tel. 061 926 11 11 und teilen Sie den **Strassennamen** und die **Lampennummer** mit (jede Lampe ist mit einem Nummernschild versehen). Für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung hat die Stadt Liestal mit der EBL eine Vereinbarung. In der Regel erledigt die EBL einfache Reparaturarbeiten innert 10 Tagen.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich direkt an die EBL oder an den zuständigen Abteilungsleiter der Verkehrsflächen der Stadt Liestal, Thomas Schütz, Tel. 061 927 53 01, thomas.schuetz@liestal.bl.ch.

Wasserzähler-Ablesung (1.10.2020–30.09.2021)

Analog der vergangenen Jahre sollen auch in diesem Jahr die bezogenen Wassermengen mittels Selbstdeklaration abgelesen werden. Im September wurden an alle Hauseigentümer, die noch keinen Funkzähler eingebaut haben, die Ablesekarten zugestellt. Die ausgefüllten Karten können per Post retourniert werden. Selbstverständlich ist eine Angabe der bezogenen Wassermengen auch per E-Mail (tiefbau@liestal.bl.ch) möglich. Wir bitten um umgehende Rücksendung der Ablesekarten resp. Angabe der Wassermenge per E-Mail (Anmeldefrist 13. Oktober 2021).

Busverkehr Heidenlochstrasse

Das Heidenlochquartier ist im vergangenen Jahr gewachsen. Neue Siedlungen heissen neue Bewohnerinnen und Bewohner in Liestal willkommen. Dabei wurde die Heidenlochstrasse inkl. den Werkleitungen unter der Strasse seit Juni 2020 auf einer Länge von rund 600m totalsaniert. Der Bus 78 zwischen Frenkendorf - Liestal - Lausen musste deshalb einen Umweg auf sich nehmen. Ab 18. Oktober 2021 wird der Bus zwischen Lausen und Liestal auf der erneuerten Strasse wieder wie früher auf dem direkten Weg verkehren.



SBB Vierspurausbau – Orissteg – Nachtragskredit

Die Kosten für die Orissteg werden sich massiv erhöhen. Warum? Seit der ursprünglichen Berechnung im Jahre 2005 hat sich die Marktsituation für die Beschaffung im Metallbereich stark verändert. Es wird auch zusätzliche bauliche Anpassungen geben, wie beispielsweise die Verbreiterung auf 4m, was positiv zu werten ist. Somit besteht genügend Platz für alle Nutzer in beide Richtungen. Wir Einwohnerräte haben diesem Nachtragskredit am 29. September einstimmig zugestimmt, weil wir es als wichtig erachteten, jetzt die Weichen zu stellen für eine gute und zukunftsfähige Verbindung. Fussgänger, Gehbehinderte, Familien mit Kindern und Velofahrer müssen die Orissteg ohne Hindernisse überwinden können. Ich bin zuversichtlich, dass es, wenn es denn soweit ist, gut funktionieren wird. Freuen wir uns darauf! Vreni Wunderlin

FDP Die Liberalen

Stadtentwicklung Liestal

Die Stadtentwicklung ist ein Dauerthema im Liestaler Stadt- und Einwohnerrat. Das betrifft neben der Sicherstellung des Bestandes der Infrastruktur auch die Bereiche Wachstum und Weiterentwicklung. Die angespannte Finanzsituation setzt jedoch in allen Bereichen sehr enge Grenzen, was wohl aktuell und bis auf Weiteres die grösste Herausforderung darstellt. Trotz finanziellen Nöten stehen der Stadt- und der Einwohnerrat hinter einem moderaten, qualitativen Wachstum und der Entwicklung in die Zukunft unserer Stadt. Ein Wachstum hilft mit, die Finanzlage mit zusätzlichen Steuereinnahmen zu verbessern und kreative Impulse steigern die Attraktivität von Liestal für den Mittelstand. Zahlreiche Projekte wurden in den letzten Jahren realisiert und haben schon Früchte getragen. Vieles ist angestossen worden und einiges in Vorbereitung. Mit etwas Durchhaltevermögen und Beharrlichkeit können wir positiv in die Zukunft blicken und uns an der Zukunft von Liestal freuen!



Fischmarkt und Mühlegasse – Silbermedaille in Sicht?

Gross ist die Freude an der Rathausstrasse – sogar eine Goldmedaille hat sie gewonnen. Sie wird nicht nur am Samstag mit dem Markt gefeiert. Täglich sind die Sitzbänke besetzt von Jung und Alt, erfreulicherweise oft gleichzeitig. Der Veloverkehr wird automatisch verlangsamt, da viele Fußgänger unterwegs sind. Vergessen sind Baustapazen, die damals viel Geduld und Ausdauer forderten. Parallel daneben scheint der Fischmarkt und die Mühlegasse als eng und dominiert vom Suchverkehr nach den 38 vorhandenen Parkplätzen, die auch in bestehenden Parkhäusern zu finden wären. Findet der Stadtrat bei der Verkehrsplanung eine budgetchonende Möglichkeit, aus den Gassen einen freundlicheren Begegnungsort zu gestalten, der nicht aus ungeduldigen Suchern von Parkplätzen und der Begegnung von Blech auf Blech besteht, sondern aus grünen Inseln, begrenztem Verkehr und weiteren generationenverbindenden Sitzgelegenheiten? Wir hoffen es.

Sibylle Schenker



Fischmarkt und Mühlegasse

Der Einwohnerrat überweist das Postulat zur Neugestaltung des Fischmarkts und der Mühlegasse aus der SP-Fraktion mit deutlichem Mehr. Der einzigartige Charakter der alten Häuserzeilen dieses Stadtteils soll wieder mehr zum Vorschein kommen. In den letzten Jahren haben Gewerbe und Gastronomie hier nicht lange verweilt, der Platz macht neben einer pulsierenden Rathausstrasse einen verwahrlosten Eindruck. Wir sollten einen historischen Marktplatz nicht verkümmern lassen und stattdessen das Potential für Flanierzone, Veranstaltungsraum und Gewerbe wieder aufleben lassen. Der finanzielle Aufwand soll nicht gross sein. Wir brauchen keine zweite Rathausstrasse sondern ein schönes Städtli. Der Stadtrat hat bereits ein neues zeitgemässes Parkierungskonzept für die Kernzone erarbeitet. Die Neugestaltung des Fischmarkts und der Mühlegasse passen wunderbar in dieses Konzept hinein. Ich freue mich sehr über die Unterstützung für dieses Anliegen im Rat.

Dominique Meschberger



Liestal und das ewige Verkehrsgezück

Vor 30 Jahren, als ich in der Kaserne anfang zu arbeiten und jeden Tag von Roggenburg nach Liestal fuhr, da habe ich die Verkehrssituation im Kantonshauptort zu spüren bekommen. Mit dem legendären Einwohnerrat «Miggu» Schilt selig haben wir im Restaurant Militärkantine heftig debattiert. Warum Liestal beim Kasernenumbau nicht ein unterirdisches Parkhaus mit einbaue. Man habe das zu spät realisiert, meinte er nur. Die Frage: «Hat diese Stadt überhaupt ein Verkehrskonzept?» ist noch nicht überholt! Hanspeter Meyer holt jetzt mit seinem Postulat neu Anlauf. Und es geht nicht darum, Auto gegen Velo oder Fussgänger auszuspielen. Aber alle Träume vom «autofreien Städtli» sind realitätsfern. Wir sind das politische Zentrum Basellands und kein Dorf. So ist auch die Neugestaltung des Fischmarkts für mich nur eine Einzelidee, fernab eines durchdachten Konzepts unter Einbezug des Gewerbes. Fazit: Liestal hat konzeptionellen Aufholbedarf!

Daniel Jurt

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
27. Oktober 2021, 17.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

LÄBIGS LIESCHTEL

JA ZUR INITIATIVE «FÜR EINE STARKE PFLEGE»



Forderungen: Eine angemessene Abgeltung der Pflegeleistungen. Die Anerkennung der eigenverantwortlichen Pflegeleistungen. Verbesserung der Arbeitssituation. Förderung der Aus- und Weiterbildung. Der indirekte Gegenvorschlag gewichtet eine Bildungsinitiative. Das reicht nicht, um Pflegequalität zu gewährleisten. Die Stellenschlüssel und Arbeitsbedingungen müssen verändert und verbessert werden.



DIE SICHT EINER JUNGEN PFLEGEFACHFRAU

Auf was die Schweiz stolz sein kann ist die Ausbildung der Pflege. Wir sollten diese Expertise nutzen um den administrativen Aufwand zu reduzieren und den Pflegefachpersonen zu ermöglichen, dass sie ihre Leistungen direkt abrechnen können. Dies beinhaltet Pflegeleistungen, wie die Bedarfsabklärung in der Spitex welche

ohne ärztliche Begleitung durchgeführt wird oder das abgeben von Antithrombosestrümpfen zur Embolieprophylaxe im stationären Bereich

Durch ein Pflegeassessment wird der Pflegebedarf definiert und der pflegerische Prozess eingeleitet, wieso hier eine ärztliche Unterschrift notwendig sein soll, bleibt unklar. Eine ärztliche Unterschrift für eine Pflegeleistung ist eine Ressourcenverschwendung was zusätzliche Kosten generiert. Die Pflege kann die Verantwortung tragen, ihre Leistungen selbständig abrechnen zu können, ohne die Unterschrift einer Ärztin oder eines Arztes. Dies stärkt die Autonomie der Pflege, was die Attraktivität des Berufes steigert.

Ich sehe die Pflege in Zukunft als Berufsgruppe, die in der interdisziplinären Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielt. Sie soll in der Bundesverfassung explizit erwähnt werden, da sie einen marginalen Anteil für die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung der Schweiz übernimmt.

Ja klatschen reicht nicht, jetzt heisst es Verantwortung zu übernehmen und den Pflegefachkräften die Kompetenz und Verantwortung zuzusprechen, welche sie bereits seit Jahren übernehmen.



DIE MEINUNG EINER EHEMALIGEN

Mich macht die heutige Situation traurig und deshalb engagiere ich mich für die Initiative und für die jungen Pflegenden. Immer wieder kommen die Kosten ins Spiel. Es wird behauptet, dass mit der Annahme der Initiative die Kosten steigen würden. Zahlreiche Studien belegen gerade das Gegenteil. Mit genügend ausgebildetem Personal können Komplikationen und längere Spitalaufenthalte in Millionenhöhe verhindert werden.

Ja stimmen weil, die Pflegenden damit die Möglichkeit bekommen ihr Wissen und Können so einzusetzen wie sie es gelernt haben; qualitätsbewusst, wirtschaftlich und vor allem wieder ohne Stress aber mit Herz!

So möchte ich als alte Frau einmal gepflegt werden.

Wir beide plädieren für ein Ja.

VERANSTALTUNGEN ZUR INITIATIVE:

Donnerstag, 4. November Walk of Care: Besammlung 17.00 Bahnhof Liestal, Emma Herwegh-Platz (Dauer ca. 45 Minuten)
19.30 Podiumsdiskussion im Laufwerk Liestal. Vertretungen von SBK und VPOD diskutieren mit Betroffenen aus der Praxis.

Das DISTL als Auskunftsbüro



Georg Herwegh Portrait von Conrad Hitz

«Ist dies der richtige Fussweg nach der Erde?», fragt Aphrodite den Hirtengott Pan in Carl Spittlers Epos «Olympischer Frühling», kurz bevor sie in eine Kleinstadt gelangt, deren Aussehen unverkennbar an Liestal erinnert. Mit solchen «kosmologischen» Fragen werden wir im Dichter- und Stadtmuseum nicht konfrontiert. Regelmässig erreichen uns aber Anfragen zu Liestal und zu Schriftstellern, deren Nachlass wir verwalten.

Das beginnt mit einfachen Fragen, etwa wo das Spittler-Denkmal zu finden sei (beim Kantonsspital) oder was das obeliskartige Monument vor der Kaserne bedeute (Bauernkriegsdenkmal). Einem anderen Fragesteller konnten wir versichern, dass die Wandgemälde von Otto Plattner im Restaurant «Alte Braue» noch immer intakt sind und nicht – wie er aus glaubwürdiger Quelle zu wissen glaubte – der Spitzhacke zum Opfer fielen. Schon anspruchsvoller sind Anfragen zu Einzelheiten der Hochzeit von Emma und Georg Herwegh-Siegmund

oder zu ihrer Flucht nach dem Gefecht bei Dossenbach während der Badischen Revolution 1848. Wir wurden aber auch schon gefragt nach der Bedeutung der einzelnen Wandgemälde am Rathaus oder nach dem Freiwilligen-Arbeitslager beim Cheddite-Areal.

Viele Ratsuchende wenden sich direkt an das Dichter- und Stadtmuseum, andere werden dagegen von der Stadtverwaltung, von der Bürgergemeinde oder von der touristischen Infostelle im Erdgeschoss an uns verwiesen. Wir konnten etwa einem amerikanischen Ehepaar weiterhelfen, das in Liestal den Vorfahren auf die Spur zu kommen hoffte und dank des Bürgerbuchs die Familienlegende eines Nachtwächters im Stammbaum endlich belegen konnte. Daneben gelangen auch Kulturinstitutionen und Forschende mit ihren Fragen und Anliegen an uns. So erkundigte sich eine Mitarbeitende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Hinblick auf die Online-Edition

der Korrespondenz von Frank Wedekind nach einer Widmung von Emma Herwegh an diesen mit ihr befreundeten Dramatiker. Und die Universität Bern kontaktierte uns auf der Suche nach zwei geeigneten Auskunftspersonen für eine Zoom-Befragung zum Liestaler Dialekt.

Ungeachtet der sonstigen Aufgaben – zurzeit vor allem die Erarbeitung der neuen Dauerausstellung – beantworten wir solche Anfragen sehr gerne, ja wir betrachten sie als unsere Pflicht. So heisst es in den Leistungsvereinbarungen zwischen der Trägerstiftung einerseits, der Stadt und der Bürgergemeinde Liestal andererseits: «Das Dichter- und Stadtmuseum versteht sich auch als Dokumentationsstelle für die Geschichte Liestals.» Wir bemühen uns sogar, diese Verpflichtung im Sinne eines Kompetenzzentrums wahrzunehmen. Viele Fragen können wir mithilfe unseres Archivs, der umfangreichen Fachbibliothek und einer Zeitungsartikelsammlung beantworten. Manchmal müssen wir dabei zurückgreifen auf unsere «externe Festplatte», den früheren Museumsleiter Hans Rudolf Schneider, der uns dank seines immensen Wissens regelmässig weiterhelfen kann und uns damit oft aufwändige Recherchen erspart. Einzelne Anfragen leiten wir auch an andere Institutionen weiter, etwa das Staatsarchiv oder die Kantonale Denkmalpflege.

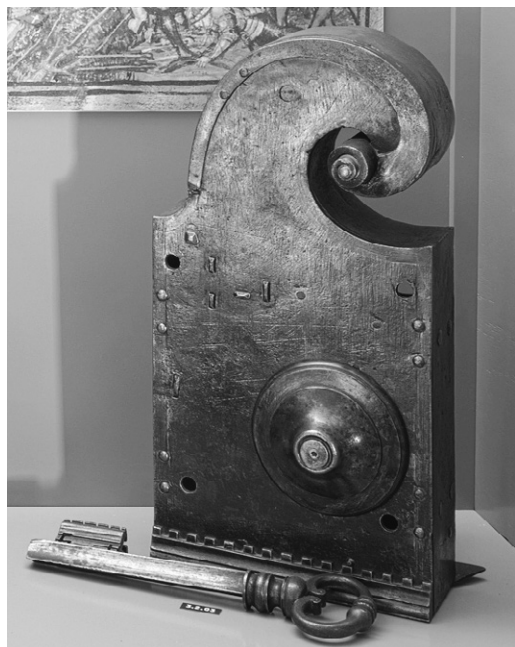
Fast ebenso häufig wie wegen spezifischen Informationen werden wir wegen Abbildungen kontaktiert. Dabei geht es etwa um alte Abbildungen eines bestimmten Gebäudes für eine Publikation oder um Reproduaten von Bildern aus der städtischen Sammlung. Besonders häufig erreichten uns solche Anfragen im Jahr 2017 zum 200. Geburtstag von Emma und Georg Herwegh, als nicht nur mehrere Verlage, sondern auch die grössten deutschen Printmedien uns um Bilddateien von Porträts in der städtischen Sammlung ersuchten.

Manchmal laden wir auch Spezialisten bei Fragen, die uns selbst interessieren, zu Vorträgen ein. So wird der Kantonsarchäologe Reto Marti am 9. November im Rahmen der Reihe «Das DISTL zu Gast bei ...» im Museum.BL neue Überlegungen zur Deutung des Namens «Liestal» vorstellen.

Stefan Hess

Dienstag, 9. November 2021, 19.30 Uhr
Liestal-Frencina. Vortrag von Reto Marti zum Namen von Liestal
 Zu Gast im Museum.BL, Foyer

Das Objekt des Monats: Macht auf die Tür!



Momentan sind die Türen des Dichter- und Stadtmuseums wegen Umbaus geschlossen. In der soeben entstehenden neuen Dauerausstellung werden auch viele noch nie ausgestellte Objekte gezeigt, wie diese Schenkung von Frau Frei-Bodmer: ein imposantes Schloss mit Schlüssel aus dem 18. Jahrhundert, das in einen dekorativen halben Baselstab ausläuft.

Der 25 cm lange Schlüssel verfügt über mehrere Eigenheiten, die die Sicherheit des Schlosses erhöhen: Der lange, im Profil pfeilförmig ausgearbeitete Halm passt genau in den engen, 10 cm vorstehenden Schliesszylinder, der unbefugte Zugriffe auf den Mechanismus erschwert. Der Schlüsselbart besitzt ein Hohlprofil und ist mit Kerben am unteren Ende und zusätzlichen Aussparungen versehen, ohne die das Schloss nicht gedreht werden kann. Die Grösse des Objekts könnte zu einem

der Liestaler Stadttore passen; da das Schloss jedoch nur von einer Seite her geschlossen und geöffnet werden kann, gehörte es wohl eher zu einem Raum, in dem wichtige Dokumente oder Wertgegenstände eingeschlossen wurden.

Im Mai 2022 heisst es im Museum wieder: Macht auf die Tür! Wir freuen uns, wenn Sie dann dieses und viele andere Objekte aus der Geschichte Liestals in Augenschein nehmen.

Rea Köppel

Anzeige

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung Anmeldung

Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal einmalig, unkompliziert und unbürokratisch.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet **bis Donnerstag, 25. November 2021** an die Präsidentin des Stiftungsrates zu richten. Die Antragsformulare können auf der Homepage www.saladinmohlerstiftung.ch heruntergeladen und die Anträge auch über diese Homepage eingereicht werden. Anträge in Papierform sind zu richten an Regula Nebiker, Spitzackerstrasse 7, 4410 Liestal.

Der Stiftungsrat



Viel Freude und Spass für gross und klein



Beat Gränicher, Bürgerrat Immobilien

Am 25. August 2021 haben wir den neuen Spielplatz beim Restaurant Sichern im kleinen, internen Rahmen eingeweiht. Ein tolles Werk, ich bin begeistert! Während der mehrmonatigen Bauzeit ist eine äusserst attraktive, abwechslungsreiche und topmoderne Vergnügungs- und Verweilanlage entstanden, an welcher die Kinder viel Spielspass haben werden; ein Unikat notabene entworfen und entwickelt durch die regionale Gartenbaufirma Vita Arborea in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden unseres Forstbetriebes.

Immer wieder bin ich zur Baustelle gepilgert und habe den Baufortschritt mit grosser Freude verfolgt. Das Werk besticht durch optimale Ausnutzung der Fläche. Neben Standardelementen wie Schaukeln, Türme, Rutschen und «Affenschwanz» sind auch kreative Elemente wie eine kleine Kletterwand und ein Schwebebalken zu finden.

Als Hauptbaustoff kamen Edelkastanienrundhölzer aus dem Tessin zum Einsatz. Sozusagen die «Kunst am Bau» bilden zwei hölzerne Schnitzfiguren (siehe Bild), welche mit einer starken Stahlfeder verbunden sind. Ein «Schaukelgaudi» für die Kleinsten, durch einen Holzschnitzkünstler aus einem Weissstannensamm extra hergestellt. Ganz speziell ist die Umzäunung. Die unterschiedlich langen und verschieden breiten Eichenbretter stammen nicht nur aus unserem eigenen Wald, sie wur-

den zudem auf der eigenen Säge des Forstbetriebes im «Oesli» hergestellt. Regionaler, klima- und CO₂-neutraler geht es nicht mehr, das ist gelebte Nachhaltigkeit!

Der Zaun wurde extra niedergehalten, so dass die Eltern von der Dachterrasse immer einen Blick auf ihren Nachwuchs werfen können. An dieser Stelle mache ich aber alle Eltern, Grosseltern und erwachsenen Begleitpersonen auf ihre Aufsichtspflicht aufmerksam. Wir wissen, dass die Energie bei den Kindern zuweilen etwas überschäumen kann. Ganz ohne Aufsicht geht es trotz Einhaltung der höchsten Sicherheitsmassnahmen nicht. Der Bau bereitet nicht nur Freude und sieht gut aus, er ist auch auf Herz und Nieren geprüft, was die Sicherheit anbelangt. Alle Kalksteinmauern sind auf der Krone mit einem Holzstamm abgeschlossen, der Boden ist mit Holzschnitzeln ausgelegt, so dass bei einem Sturz schlimme Verletzungen vermieden werden. Im Weiteren ist die Anlage sicherheits-zertifiziert. Damit man beim Verweilen nicht der prallen Sonne ausgesetzt ist, wurden die vorhandenen Sträucher erhalten und zusätzlich noch weitere Bäume gepflanzt, welche Schatten spenden.

Ich bin stolz darauf, als Bauchef des Bürgerrates, den Gästen des Restaurants Sichernhof und der erholungssuchenden Bevölkerung im beliebtesten Naherholungsgebiet von Liestal diese Anlage zu übergeben. Die Bürgergemeinde hat damit einmal mehr bewiesen, dass sie die Geldmittel umsichtig und zum Wohle des gesamten Gemeinwesens einsetzt. Denn gratis war das Ganze nicht. An der Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2020 hat die Versammlung einen Kredit von CHF 100'000.00 bewilligt.

Ich bin nun gut ein Jahr im Bürgerrat und gleichzeitig Einwohnerrat der Stadt Liestal und habe, seit ich Bürgerrat bin, einen vertiefteren Einblick in das Wirken der Bürgergemeinde erhalten. Ich kann feststellen, dass so die eine oder andere «Ferndiagnose» und Einschätzung, welche von einigen Leuten

bezüglich der Bürgergemeinde als «reiches Gemeinwesen» gestellt wird, nicht der Realität entspricht. Die Bürgergemeinde setzt einen sehr grossen Teil ihrer Finanzmittel für das Wohl der gesamten Bevölkerung von Liestal ein. Vielleicht hat sie das bis jetzt etwas zu wenig prominent kommuniziert. Der neue Spielplatz und dieser Artikel sollen ein kleiner Beitrag im Sinne von «tue Gutes und rede darüber» sein.



Blick Richtung Waldrand, im Vordergrund eine der beiden geschnitzten Disney Figuren



Blick Richtung Restaurant, Spielturn mit Kletterwand und Rutsche

Aus dem Bürgerrat

Seit der Ausgabe des letzten Liestal aktuell vom 9. September 2021 traf sich der Bürgerrat zu zwei Sitzungen. Am 7. September liess er sich vor Ort umfassend über die bevorstehende Sanierung der Küche im Restaurant Sichternhof informieren. Insbesondere das ganze Lüftungssystem muss saniert werden. An der Sitzung vom 28. September hat er einen kurzen Rückblick auf die Bürgergemeindeversammlung vom 20. September 2021 gehalten.

Er stellte dabei fest, dass die Referate über die Deponie Höli und die Trockenheit im Wald gut angekommen sind. So konnten die Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand über die neusten Entwicklungen informiert werden. Insgesamt wurden 32 Gesuche der Einbürgerungsaktion von der Versammlung gutgeheissen. Das freut den Bürgerrat; die Aktion scheint ein toller Erfolg zu werden. Zum Zeitpunkt der Sitzung wurden 85 Gesuche ein-

gereicht. Im Weiteren hat der Bürgerrat das Budget 2022 zu Händen der Bürgerkommission verabschiedet und bereits die Traktandenliste für die Versammlung vom 29. November 2021 genehmigt. An dieser Versammlung stehen das Budget sowie der Finanzplan im Vordergrund. Es werden aber auch sehr viele Bürgerbriefe übergeben. Die nächste Bürgeratssitzung findet am 19. Oktober 2021 statt.



Herbstbummel 2021

Samstag, 16. Oktober 2021



Am Samstag, 16. Oktober 2021 findet der Liestaler Herbstbummel statt.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und treffen uns um 11.45 Uhr bei der Chornschüre auf der Sichtern.

Unter dem Thema **«Trockenheit 2020; Stirbt die Buche im Kanton Basel-Landschaft aus?»**

gibt es einen Streifzug durch den Liestaler Wald. Die Exkursionswanderung mit Kurzreferaten vom Revierförster und Besichtigungen endet um ca. 13.00 Uhr, anschliessend wird wie immer ein Imbiss offeriert.

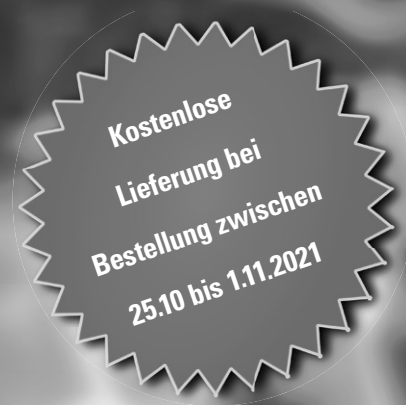
Wir freuen uns auf Sie.

Brennholz für Feuerschalen & Cheminée

Länge 33 cm oder Länge 25 cm
ab 9.50 bis 252.-

Bestellung bei der Bürgergemeinde Liestal
www.bgliestal.ch/online-shop

Bestellung bei der ESB Liestal
Tel. 061 905 14 84 | liestal@esb-bl.ch



produktESB
Handgefertigt
Eingliederungsstätte Baselland ESB
www.esb-bl.ch

Wir sind auch in der Nacht für Sie da.

Der Regionale Nachtdienst bietet Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.



061 261 15 15

**Medizinische Notrufzentrale
Regionaler Nachtdienst der Spitex**

Für planbare Nachteinsätze
wenden Sie sich an Ihre
Spitex Organisation.



Überall für alle

SPITEX

Regionaler Nachtdienst

Kunstaussstellung Vielfalt in der Kunstwelt 15. - 24.10.2021

Vernissage, Ina Kunz 18 Uhr
Mo bis Fr 16–18 Uhr
Sa und So 11–15 Uhr

Künstlergespräche, 17.10. 14 Uhr
Stammtisch Kunst, 19.10. 18 Uhr

Finissage/ Preisverleihung 14.30 Uhr

ESB, Schauenburgerstr. 16
Liestal

artESB

Kunstaussstellung von Kunstschaffenden
mit und ohne Behinderung
Eingliederungsstätte Baselland ESB
Eintritt CHF 5.– | www.esb-bl.ch

Schutzmass-
nahmen nach
aktueller
Situation

Winterkinderkleider- und Spielzeugbörse Liestal, im Martinshof

Rosengasse 1, 1. Stock

MITTWOCH, 27. OKTOBER 2021



Öffnungszeiten:

Annahme Dienstag	26.10.2021	14.00–17.00 Uhr
Verkauf Mittwoch	27.10.2021	9.00–11.00 Uhr
		14.00–17.00 Uhr
Rücknahme & Abrechnung		18.00–18.30 Uhr

Corona Infos

Über die definitive Durchführung wird 2 Wochen vor der Börse entschieden. Bitte auf der Homepage nachschauen.

Es gilt Masken- und Zertifikatspflicht.

Alle Infos zur Anmeldung und sonstige Infos finden Sie unter:

<https://kinderkleiderboerse-liestal.jimdosite.com>

Zum Aus- und Einpacken der Kleider suchen wir Helferinnen. Wer Lust hat, bitte unter barbara.lenz.meier@gmail.com melden.

Frauenverein Liestal / Katholische Frauengemeinschaft/ Reformierte Kirchgemeinde

BLUES IN CHURCH Stadtkirche Liestal | Freitag, 03.12.2021 | 19.30 Uhr

Das musikalische Live-Erlebnis mit tollen Gästen.



Bluesdiakon Reto Nägelin

MARCO MARCHI* & THE MOJO WORKERS featuring
MANU HARTMANN* bringen den Blues in die Kirche.

* nominiert für den Swiss Blues Award 2021

Eintritt frei
Kollekte

Wildbuffet à discrétion - Sonntag, 24. Oktober 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Vorspeisen-Buffer mit Wildterrine, Herbstpastete mit Kürbis, Wildschweinschinken, Hirschschinken, verschiedenem Käse, buntem Salat

Warmes Buffet mit Rehgeschnetztem an Preiselbeerrahmsauce, Wildschweinentrecôte an Wacholderrahmsauce, geschmorter Hirschfleischvogel an Rotweinsauce und als Beilage Spätzli, Schupfnudeln, Rotkraut, Rosenkohl, Apfel Mirza

Dessert: Orangensalat, Leckerli-Mousse, Bratapfel mit Vanillesauce und Marroni-Tiramisu

34.50 CHF pro Person, 12.00 CHF für Kinder bis 10 Jahre

Das Verpflegungsteam freut sich über ihre Reservierung: 061 927 57 71



Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal

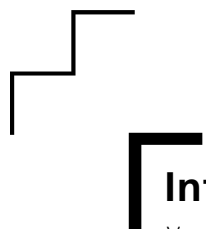
t 061 927 57 71

www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch Free Wi-Fi

laTua
secondhand
Engagiert schön.

Unser vielseitiges Herbst- und
Wintersortiment ist für Sie bereit
– wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fischmarkt 13, Liestal, Mi-Fr 10-14 und 15-18, Sa 10-14 www.latua.ch



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Zeit für den Wald

Regula Kestner ist Sozialdiakonin in unserer Kirchgemeinde und engagiert sich in der Arbeit mit Kindern und Familien. Seit 16 leitet sie eine Waldspielgruppe in Seltisberg, ist also oft von Berufs wegen «draussen». Pfarrerin Ulrike Bittner hat mit ihr gesprochen.

Was bedeutet dir der Wald?

Regula Kestner: Ich persönlich bin seit vielen Jahren regelmässig im Wald unterwegs. Ich versuche mit offenen Augen in der Natur unterwegs zu sein und komme aus dem Stauen gar nicht mehr heraus.

Die Zusammenhänge sind so komplex, vieles wissen wir, aber vieles auch nicht. Seit einigen Jahren ist sogar erwiesen, dass der Wald einen wunderbaren Einfluss auf unsere Gesundheit hat. Die sogenannten Terpene, Duftstoffe, die die Pflanzen verströmen stärken unser Immunsystem. „Shinrin Yoku“ nennen

die Japaner das Baden im Wald.

Was hat sich im Wald verändert?

Wenn ich mit alten Menschen über die Veränderungen in der Natur spreche, so bekomme ich oft die Antwort: «Das gab es schon immer. Das haben wir im Jahr XY erlebt.» Da war der Sommer so heiss, oder die Ernte wurde verregnet. Manche sagen mit Heraklit: «Nichts ist so beständig wie der Wandel».

Meteorologen stimmen dem zu, dass vieles schon einmal da war. Was aber neu ist, ist die Schnelligkeit der Wiederholungen und die zunehmende Intensität. Meteorologen machen das am Klimawandel, also an der Erwärmung der Erde fest. Die Natur kommt nicht mehr klar damit.

Die Dürre vor zwei Jahren hat vielen alten Bäumen bei uns so zugesetzt, dass sie gefällt werden mussten. Wenn man mit offenen

Augen durch den Wald läuft, so stimmt es mich traurig, die vielen Baumstrünke anzuschauen. An vielen öffentlichen Orten mussten Sicherheitsschläge gemacht werden, damit wir uns überhaupt noch dort aufhalten können.

Welchen Hinweis möchtest du uns geben?

Achtsamkeit ist ein gutes Wort. Wir brauchen Achtsamkeit uns selbst gegenüber, auch den Mitmenschen, unserer Umwelt und der Schöpfung gegenüber. Achtsamkeit ist in der heutigen Zeit leider oft zu einem Schlagwort geworden. Wer wirklich achtsam lebt, nimmt sich Zeit.

Nehmen wir uns die Zeit und begeben uns in die Natur? Sind unsere Augen und Ohren offen, die Veränderungen in der Natur überhaupt wahrzunehmen? Können wir noch wie die Kinder stauen über den Reichtum, die Vielfalt und die Zusammenhänge? Lassen wir uns darauf ein, oder sind wir gefangen in der Schnelllebigkeit unserer Zeit?

Ich bin überzeugt, dass wir nur dasjenige schützen können, was wir kennen. Einen anderen Weg gibt es meiner Meinung nach nicht. Denn wir sind alle zusammen unterwegs und haben nur diese eine Erde.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen ganz schönen Herbst mit vielen guten Begegnungen drinnen und draussen in unserer einzigartigen Natur.

*Ulrike Bittner, Pfarrerin
Regula Kestner, Sozialdiakonin*



Veranstaltungen

Wegen der Corona-Pandemie kann es weiterhin kurzfristig zu Änderungen und Absagen kommen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage.

Singe mit de Chlyyne

Montag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
KGH Martinshof
„Kinder aus aller Welt“

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 19. Oktober, 14.15 Uhr
KGH Martinshof
„Die Natur Thailands abseits des Massentourismus“

Kinderchor

Donnerstag, 21. Oktober, 16.00 Uhr
KGH Martinshof
„Zäller Wiehnecht“

Heure Mystique

Freitag, 22. Oktober, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Workshop Singgottesdienst

Samstag, 23. Oktober, 09.00 Uhr
KGH Martinshof
„Kinder aus aller Welt“

Taizé-Andacht

Montag, 1. November, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 2. November, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Leserunde

Dienstag, 2. November, 17.00 Uhr
KGH Martinshof

Frauenfrühstück

Donnerstag, 4. November, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Abendfeier

Sonntag, 7. November, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

with young people
unterwegs

SCHNEESPORT-LAGER



Bellwald (VS)
18.12.2021 - 23.12.2021



Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Familien
unterwegs



Singgottesdienst für Gross und Chlyy

**Samstag / Sonntag,
23. / 24. Oktober 2021**

Thema: „Kinder aus aller Welt“

Eingeladen sind: **singfreudige Familien aus der Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg**

Am Samstag 09.30 - 12.30 Uhr zur Vorbereitung für den Gottesdienst am Sonntag im KGH Martinshof, Liestal.

Wir studieren mit den Familien auf lustvolle Art ein kindgerechtes Liederprogramm ein.

Am Sonntag sind alle im Gottesdienst für Gross und Chlyy um 09.30 Uhr in der Stadtkirche willkommen, wo wir die eingeübten Lieder unter Einbezug der Gemeinde darbieten.

Mitwirkende:

- MuB-Klassen unter der Leitung von Sylvia Wenger-Buser
- Christoph und Theresia Gisin
- Martino-Chor
- Pfarrerin Evelyn Martin und Team

Die Kollekte ist für das Strassenkinderprojekt Chance for Children bestimmt.

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Allen
unterwegs

Hubertus-Gottesdienst

31. Oktober 2021, 09.30 Uhr
Stadtkirche Liestal



Mit Stücken aus der Thomasberger Hubertusmesse
Mitwirkung: Jagdhornbläser Reichenstein, Ilja Völlmy
Kudrjavtsev (Orgel), Pfarrer Andi Stooss, Jagdgesellschaft Liestal (Dekor)

mit Familien
unterwegs

«D' Zäller Wiehnacht»

Musikalisches Krippenspiel

für Gross und Klein mit Unterstützung vom Kinderchor,
Martino-Chor und Kirchenchor

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Kirchgemeindehaus
Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr
Start: 21. Oktober 2021 im Saal
Aufführungen: 18. Dezember 2021, 16.30 Uhr
in der Stadtkirche und
24. Dezember 2021, 16.30 Uhr
im Familiengottesdienst in der Stadtkirche

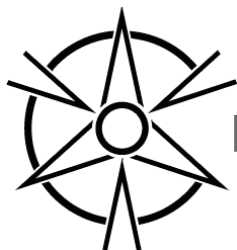
Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

(Hebräer 10, 24)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Röm.-kath. Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 -
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

WICHTIG !!! WICHTIG !!! WICHTIG

Die neue Covid-Verordnung hat erhebliche Auswirkungen auf Gottesdienste und Anlässe, zum Teil mit der Notwendigkeit von Anmeldung bzw. Kontakterfassung oder Vorweisen eines Covid-Zertifikats. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Angaben auf unserer Homepage www.rkk-liestal.ch.

PFARREIVERSAMMLUNG zum Umbauprojekt 2021 - 2024



Der coronabedingte Unterbruch im Prozess der Gemeindeentwicklung war lang. Doch die Verantwortlichen von Pfarrei und Kirchgemeinde nahmen die losen Fäden aus dem Jahr 2019 wieder auf und entwarfen wie damals in Aussicht gestellt ein **umfassendes Nutzungskonzept** für die Seelsorge unserer Pfarrei. Dieses möchten sie nun einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen.

Unter dem Motto **Lebensraum Bruder Klaus. Gastliche Kirche für Jung & Alt** werden in einer Broschüre die bestehenden Angebote und Dienstleistungen wie auch das Neue skizziert mit seinen Auswirkungen auf die gesamte Angebotspalette. Ausgehend davon wird begründet, weshalb ein weitreichendes Neu- und Umbauprojekt angezeigt ist. Es wird im Detail beschrieben, wie sich die einzelnen Räume und Raumbereiche mit Leben füllen. Und es wird deutlich gemacht, welche Konsequenzen all das für den Betrieb, die Organisation, das Personal wie auch die Finanzen hat.

**Sonntag,
24. Oktober
11 Uhr
im
Pfarreisaal**

Die Verantwortlichen von Pfarreirat, Kirchgemeinderat, Migrationsgemeinschaften, Vereinen & Seelsorgeteam möchten nun die Kirchgemeinde-Mitglieder umfassend über dieses für die Entwicklung unserer Gemeinde zentrale Projekt orientieren. Alle Interessierten sollen **die nächsten Schritte informiert, einbezogen und verantwortlich mitgehen** können.

An der Pfarreiversammlung vom 24. Oktober laden wir Sie ein, Ihre Meinung zu äussern und mitzudiskutieren. Zur Vorbereitung ist es **hilfreich und fast unabdingbar, die Informationsbroschüre zum Konzept zu studieren**. Ab Ende September liegt sie gedruckt in der Kirche auf oder kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Mitdenken und Mitdiskutieren!
Im Namen aller Verantwortlichen,
Peter Messingschlager, Gemeindeleiter



Wie läuft die Kirche Kunterbunt ab?

- ⇒ **AKTIV-ZEIT** mit kreativen Stationen zum Thema oder Bibeltext
- ⇒ **FEIER-ZEIT** mit kurzem Impuls, Gebeten und Liedern
- ⇒ **ESSENS-ZEIT** mit fröhlicher Tischgemeinschaft

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Donnerstag, 21. Oktober, 10.00 Uhr
Café TheoPhilo

Freitag, 22. Oktober, 19.00 Uhr
Gong- und Pow Wow Trommelmeditation in der Kirche

Samstag, 30. Oktober
18.00 Uhr: **Gottesdienst zu Allerseelen mit Totengedenken** und Instrumentalmusik
20.30 Uhr: **Klangmeditation** in der Kirche

Sonntag, 31. Oktober
10.00 Uhr: **Gottesdienst zu Allerseelen mit Totengedenken** und Instrumentalmusik

20.00 Uhr: **ökum. Abendfeier mit Eucharistie** im Gotteshaus Rammlinsburg

Sa./So. 6./7. November, 10.00 Uhr
Elisabethen-Gottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Freitag, 12. November, 18.30 Uhr
Weinbergtreffen - ein Dankanlass für die Freiwilligen unserer Pfarrei im Pfarreisaal



ist ...

- ... generationenübergreifend
- ... gastfreundlich
- ... kreativ & partizipativ
- ... fröhlich feierend
- ... spirituell

**Herzliche
Einladung**

**Samstag, 23.10.2021
16 - ca. 19 Uhr im
Pfarreiheim**

Thema der Premiere:
«... und alles war sehr gut!»

... zur Premiere dieses speziellen Gottesdienstformats. Es ist eine frische Form von Kirche. Erwachsene & Kinder entdecken zwanglos & gemeinsam den christlichen Glauben neu. Wir inspirieren uns gegenseitig, lachen, essen, feiern miteinander. Das KK-Team freut sich auf Euch!



Natur- und Vogelschutz Liestal

Mehr Infos zu Veranstaltungen und Aktivitäten des NVL finden Sie unter:
www.nvliestal.ch



Wiedehopf und Steinkauz in Liestal?

**Vortrag am 11. November 2021 ab 19.30 Uhr
im Saal Restaurant Farnsburg Liestal.**

Vögel auf ihrer Reise in den Süden beobachten...

**Einladung zum Vogelzugtag am 17. Oktober 2021
auf dem Aussichtsturm Liestal**

Wieder ist der NVLiestal ab 10.00h vor Ort. Es gibt interessante Infos über die Reise der Vögel, Spiel, Spass und einen Wettbewerb. Auf dem Turm sind den ganzen Tag erfahrene Ornithologen anwesend, welche die Vögel bestimmen und zählen. Sie erfahren alles was Sie über Vögel wissen möchten und haben Gelegenheit, durch den Blick von professionellen Ferngläsern den Reisenden ganz nahe zu sein.

Der Eintritt auf den Liestaler Turm ist an diesem Vogelzugtag gratis. Wir freuen uns auf Sie!

Der Wiedehopf und Steinkauz lassen viele Naturfans ins Schwärmen geraten. Beide Arten sind unverwechselbar, von besonderem Reiz und sie sind drauf und dran, wieder in die Nordwestschweiz zurückzukehren. Der NVL lädt alle Interessierten zum Vortrag von Lukas Merkelbach ein. Der Vortrag berichtet von Erfahrungen aus dem BirdLife-Steinkauzprogramm, wie diese beiden Arten, insbesondere der Wiedehopf, erhalten und auch in der Gegend um Liestal wieder vermehrt gefördert werden können.

Der Eintritt ist frei, es gelten die aktuellen Covid Massnahmen (Zertifikatspflicht).

Freiwillig engagiert! Und Sie?

Familie mit Kindern gesucht:

Für einen siebenjährigen Jungen aus Liestal, wöchentlich oder alle 2 Wochen 2-3 Stunden am Nachmittag. Durch das gemeinsame Spielen erlebt das Kind positive Erlebnisse im Miteinander. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie mit Frau A. Matiz Kontakt auf.

Freiwillige/r für Hausaufgaben- und Lernhilfe

gesucht: Möchten Sie regelmässig einen jungen Geflüchteten unterstützen? Im Fokus stehen dabei Schulaufgaben in Mathematik und Deutsch auf Berufsschul (EBA)- oder Sekundarschulniveau. Die Treffen finden 2-4x pro Monat statt. Gerne gibt Ihnen Frau C. Böhler weitere Informationen.

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Tel. 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



AB JETZT!

ANMELDUNGEN FRÜHLINGSSEMESTER 2022

Infos und persönliche Beratung unter
musikschule@rm-liestal.ch und 061 927 91 45

rm-liestal.ch
Regionale Musikschule Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
15.–24. Oktober*	artESB 2021 Vielfalt in der Kunstwelt	Eingliederungsstätte Basel-land ESB	Eingliederungsstätte Basel-land ESB
19. Oktober–14. Dezember*	Aquafit-Kurse für Schwangere	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
20. Oktober, 07.10–19.00 Uhr*	Vereinsreise Frauenverein Liestal	Val de Travers und Neuchâtel	Frauenverein Liestal
20. Oktober, 19.30–21.30 Uhr	Genuss Lust – Frust Sehnen-SUCHT. Wege aus dem Elternstress	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
20. Oktober -3. November*	Töpfern für Kinder	Bei der Kursleiterin Zu Hause	Elternforum Region Liestal
20. Oktober -18. November*	Starke Eltern – Starke Kinder Aufbaukurs	Fachstelle spF Baselland	Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland
21. Oktober, 19.00 Uhr	LUMINOUS NIGHT OF THE SOUL	Stadtkirche Zofingen	Kammerchor Liestal
21. Oktober, 19.30–21.30 Uhr	Umgang mit neuen sozialen Medien / Cybermobbing / Gefahren / Straftaten	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
21. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	SongwriterCircle mit Flavian Graber & seinen Freunden	Theater Palazzo	Theater Palazzo
21. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	Reeto von Gunten	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
22. Oktober, 18.00–19.00 Uhr	Vernissage. «Wildes Baselbiet» mit neuen Naturporträts	Museum.BL	Museum.BL
22. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	Ritschi. Patina – live	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
23. Oktober*	Herbstbummel	Liestaler Wald	Bürgergemeinde Liestal
23. Oktober, 13.45–17.15 Uhr	Jungschi und Ameisli	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
24. Oktober, 14.00–15.00 Uhr	Führung. Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
25. Oktober, 14.30–16.30 Uhr	Internetcafé. Smartphone optimal nutzen	Pflegezentrum Brunnmatt, Mehrzweckraum	Senioren für Senioren, Liestal
26. Oktober, 19.30 Uhr Im Anschluss Apéro	Gesund bleiben in Familien mit psychischer Erkrankung – Wie geht das?	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
26. Oktober, 19.30–21.30 Uhr	Ensemble Corund mit Gesangssolisten; CHAARTS	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
27. Oktober, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Stadt Liestal
27. Oktober, 17.30–18.30 Uhr	Münzen, Scheine oder Bitcoins – die Zukunft des Geldes	Museum.BL	Museum.BL
27. Oktober, 19.30 Uhr	Silvia Tschui. Der Wod	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
28. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	Comedia Zap–Die Zuckerwattenbude	Theater Palazzo	Theater Palazzo
29. Oktober, 09.00–16.00 Uhr	Spirometrie	Lungenliga beider Basel	Lungenliga beider Basel
29. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	Lisa Catena – Fertig Theater!	Theater Palazzo	Theater Palazzo
29. Oktober, 20.00–22.00 Uhr	Sousoul-Funknight	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
30. Oktober, 14.00 Uhr	bühne_liestal spielt «d' Schneekönigin»	Theater Palazzo	bühne_liestal
31. Oktober, 11.00–17.30 Uhr	Herbstmarkt	APH Frenkenbündten	Senioren Regio Liestal
31. Oktober, 14.30 Uhr	bühne_liestal spielt «d' Schneekönigin»	Theater Palazzo	bühne_liestal
1. November, 19.00–21.30 Uhr	Der Schatten über dem Dorf	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
2. November, 17.30–18.00 Uhr	Museumsbar. Knurren, Trommeln, Singen. Musiktalente unter Wasser	Museum.BL	Museum.BL
2. November, 18.00–19.30 Uhr	Führung Regierungsgebäude	Regierungsgebäude; Haupteingang	Frauenverein Liestal
3. November, 14.00–16.30 Uhr	Mein Museum. Die Welt der Baselbieter Sagen	Museum.BL	Museum.BL

*nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
3. November, 18.00–19.00 Uhr	Die Hanro-Sammlung. Öffentliche Führung im Depot	Museum.BL	Museum.BL
3. November, 19.30 Uhr	Witze – die unterschätzte literarische Gattung	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
3. November, 20.00–22.00 Uhr	Candy Dulfer Jazzband feat. Harry Emmery	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
4. November, 19.30 Uhr	Gregor Gysi. Ein Leben ist zu wenig	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
4. November -11. November*	Respirare	Kantonsspital Baselland	Lungenliga beider Basel
5. November, 19.30 Uhr	bühne_liestal spielt «d' Schneekönigin»	Theater Palazzo	bühne_liestal
5. November, 19.30–21.00 Uhr	Von der Ungeheuerlichkeit der Existenz zum banalen, lustigen Alltag. Lesung von Peter Graf	Kantonsbibliothek Baselland	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
5. November -6. November*	Babysitting für Erwachsene -Teil 2	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
6. November, 14.00 Uhr	bühne_liestal spielt «d' Schneekönigin»	Theater Palazzo	bühne_liestal
6. November, 19.00–21.00 Uhr	Mit allen Registern	Stadtkirche Liestal	singstimmen baselland
6. November, 20.00–22.00 Uhr	Andreas Schaerer & Hildegard lernt fliegen	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
7. November, 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
7. November, 14.30 Uhr	bühne_liestal spielt «d' Schneekönigin»	Theater Palazzo	bühne_liestal
9. November, 19.30–21.00 Uhr	Liestal-Frencina. Neue Überlegungen zum Namen von Liestal	Museum.BL	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
10. November, 14.00–16.30 Uhr	Mein Museum. Die Welt der Baselbieter Sagen	Museum.BL	Museum.BL
13. November, 13.45–17.15 Uhr	Jungschi und Ameisli	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
13. November, 14.00 Uhr	bühne_liestal spielt «d' Schneekönigin»	Theater Palazzo	bühne_liestal
14. November, 14.30 Uhr	bühne_liestal spielt «d' Schneekönigin»	Theater Palazzo	bühne_liestal

*nähere Angaben im Internet

Anzeige

Liestal

Liestal.li

Plattform für Freizeit und Events.

www.liestal.li

Häckseldienst: Montag, 8. November 2021

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefon P _____ Telefon G _____

Häckseldienst vom _____

Ich habe ca. _____ m³ loses Astmaterial

Unterschrift _____

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,

Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 20. Oktober 2021 durch die Vereine

Kartonsammlungen

Donnerstag, 21. Oktober 2021 (Kreis 2)

Freitag, 22. Oktober 2021 (Kreis 1)

Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag
im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

ALL-IN FÜR IHR BUSINESS

FORD BUSINESS WEEKS
PROFITIEREN SIE BIS ENDE NOVEMBER
VON TOP-ANGEBOTEN.



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35



**eglin
beratungen**

KMU | Immobilien

Ihr Partner in allen Finanz- und Immobilienangelegenheiten

Für PRIVATE - Immobilien- und Finanzberatungen / Bewertungen / Verkauf

Für KMU - Finanzen / Controlling / betriebswirtschaftliche Unterstützung



Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal

www.eglin-beratungen.ch

michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6

www.klbb.ch



krebsliga beider basel



VORBEIMARSCH

der Infanterie-Offizierschule und Infanterie
Durchdiener Schule

"Stedim" Liestal

04. November 2021

Beginn 15:00

**Oberdor via Rathausstrasse
bis Landeskantlei**

Coronavirus

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



**Vor jeder
Reise wegen
Testen
stressen?**

**LIEBER
IMPFFEN
LASSEN**

bag-coronavirus.ch/impfung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Diese Informationskampagne wird unterstützt durch folgende Organisationen:

